

Wir müssen tapfer sein und ständig in Bereitschaft stehen

Rundfunkansprache Dr. Goebbels an das deutsche Volk

Berlin, 24. Des. Reichsminister Dr. Goebbels hielt am Heiligabend über den Reichssenders Rundfunk eine Ansprache. Er wünschte darin als Spröder der Heimat in der Weihnachtsfeier allen Guten. Die Rede war gleichzeitig eine Elegie für die von 1939 bis 1941 geführte Kriegszeit, ein Anhören im Karten und Flirrenen Schrift des Jahrhunderts, eine delikante Bleierstunde der Rüstungen und des Ausblöses und eine Ankündigung von Gedanken und Gefühlen, die uns alle wohl an diesem Heiligabend bewegen.

Der Gesamtbeitrag unter dem Weihnachtsbaum ist dieses Jahr nur kurz ausgespielt", so erklärte Dr. Goebbels. "Der Krieg hat sich auch hier schon angemeldet. Unsere Weihnachtserben haben wir an die Front geschickt, weil unsere Soldaten sie dringender als wir gebraucht und hatt der Vaterland. Sie sind Soldaten und Kinderlanden haben unsere Helden in den verschwundenen Monaten andere, treuesten Freunde. Diese probieren, denn unsere Freuden mit ihren Freuden zu teilen." Statt unserer Freuden, durch die wir früher Verwandtschaft, Freundschaft und Gemeinschaft alleigten, verbinden uns heute so mehr ein gemeinsamer Vertrauen und eine Schrift, die in dieser Stunde goldene Brüder über eudische Weiten, Länder, Ozeane und Kontinente schlägt zwischen allen, die uns gehören.

Der Minister rief in der Erinnerung seiner Zuhörer das Bild unserer lieben Heimat wach, die unseren Lieben in der Ferne gerade an diesem Weihnachtsabend in besonders verklärter Glorie erscheinen werde. Denn der Krieg ist für unsern Sohn die hohe Schule der Delikattheit geworden. Wenn die Heimat auch leicht weicht, ein britisches Kriegswagnis, und wenn es nicht gelingt, wie sonst auch doch sicherlich abzuschrecken gegen die drohenden unverfehligen Feinde, so müssen wir dafür danken, denen danken, die sie verteidigen, ihren Männern, Vätern und Söhnen, die draußen stehen und in fernen Ländern und unter fremden Hölfern oft recht einsam lebten, was sie an ihrem Vaterland und ihrem Volle haben. Die Heimat ist der beste Vol. um den auch heute all ihre Gedanken und Wünsche freiliegen. Es müsse ihr arduiter Stola gerade in dieser Stunde sein, da sie die Heimat beschützen und vor der Füre des Krieges bewahren.

In Worten wärmerster Anerkennung wünschte ihm Dr. Goebbels an seine Freuden auslandsdeutschen. "Sie leben oft in einer fremden, vollkommen fremden, um nicht zu sagen feindlichen Welt. Es darf uns nicht wundernehmen, dass wir Deutschen von heute sehr mit unsrer Leidenschaft verfeindeten, drausen nicht immer bleibt und dort umso mehr unsere Botschaften, die Reit und Misstrau, das und Verfolgung. Wir zu Hause erhaben davon nur abgelenkt und aus den Zeitungen; unsere Auslandsdeutschen aber erfahren das wahrlich am eigenen Leibe. In einer Hoffnungsvollen Minderheit leben sie dem Trommelfeuer der deutschen

feindlichen Propaganda ausgesetzt, werden verhöhnt, drangaliert, mit lärmplötzlichen Daueraufnahmen bedacht und verhöhnt. Würd anders ertragen, so das mit Stolz und Würde als Zeugnis, für ihre Heimat, die sie genau so und bewusster noch lieben, als wir und für die sie mit unsrer Heimat einleben.

Mit besonderem Nachdruck sprach Dr. Goebbels von der hohen Bereitschaft, die angefangen ist dieser Volker die Heimat zu erhalten habe.

"Hente weit die Heimat", so hörte Dr. Goebbels, "was sie denkt, ob wir sie nicht ins Sich lassen, so werden wir sie nicht im Sich lassen. Die Heimat wäre der harren und schweren Oster, die hente Millionen Menschen für sie bringen, gar nicht wert, wenn sie nicht immerfort belastet wäre, sich ihrer würden zu erweisen."

Gewiss habe es die Heimat in diesem Kriege auch nicht leicht. Sie müsse auf viele lieb gewordene Gewohnheiten verzichten und willig und neubildig laufend kleine und große Einschränkungen auf sich nehmen. Vor allem die Besiedlung in den luftrüstbarsten Gebieten haben manches Schwere zu tragen und verdienst für ihre tiefste Sichtung höchstes Lob und warmste Anerkennung.

Demgegenüber aber stellte der Minister die Opfer, Strapazen und Entbehrungen des Einzelns und der Gefahren, die unsere Soldaten tun uns auf sich nehmen. Seine Freuden waren ausreichend eine erstaunende Erholung für die Toten dieses Krieges, die als leidende Helden vor unerhörten Augen standen und die sie Leben einlebten, um das höhere Leben des Volkes zu ermöglichen.

"Wir müssen tapfer sein und ständig in Bereitschaft sein! Der Sieg wird uns nicht selbsttätig, wir können ihn uns nur verdienen. Jeder muss dazu mithelpen. Auch und gerade am heutigen Abend haben wir alle unter Gefanden auf ihn zu konzentrieren."

Riemand sei wohl unter uns, so fuhr Dr. Goebbels fort, der nicht an diesem Abend seine Blüte nach oben lenkte. Der Krieg habe uns nicht nur gelehrt, hart zu sein vor unseren Feinden, sondern auch demütig zu sein vor unseren Freunden.

Die Freuden an den Führer, der auch an diesem Abend allgemeinwürtig in die wo Deutsche zusammenkamen, werden wir uns um das Vaterland bemühen. Es soll großes, schönes und ehrhabenes aus diesem Krieg hervorgehen. Es soll die Kolle und sieze Heimat für uns alle sein. Das wollen wir in dieser Stunde dem Führer geloben. Er kann auf sein Volk an der Front, in der Heimat und in der weiten Welt verlassen. Er führt uns, wir folgen ihm. Von seinen Gedanken des Zweifels belakft, trauen wir hinter ihm die Heimat und das Reich. Fahne und Reich sollen rein und unverkehrt sein wenn die große Stunde des Sieges kommt.

Im Krieg einen Großkrieger verloren, verloren Unterseeboote vier feindliche Handelsschiffe – darunter einen großen Transporter – mit zusammen 23 500 BRT.

Durch den Unterseebooten des Kapitänsleutnants Bigall verlor britische Kriegsschiffe im mittleren Mittelmeerraum ein Handelslogger namens "Unicorn" und mehrere Transporter.

Am Mittwochabend verlor ein Kreuzer des Kreises Ferdinand Graf Spee einen kleinen Transporter und verlor einen weiteren als Folge eines Beschusses der britischen Flotte.

Im Mittwochabend verloren vier weitere Handelsschiffe – darunter ein großer Transporter – mit zusammen 23 500 BRT.

Das durch den Unterseebooten des Kapitänsleutnants Bigall verlor britische Kriegsschiffe im mittleren Mittelmeerraum ein Handelslogger namens "Unicorn" und mehrere Transporter.

Am Mittwochabend verlor ein Kreuzer des Kreises Ferdinand Graf Spee einen kleinen Transporter und verlor einen weiteren als Folge eines Beschusses der britischen Flotte.

Im Nordatlantik gehen die Kämpfe weiter. Deutsche Truppen verloren in entwaffneten Seeflugzeugen zwei britische Batterien und acht Panzerkampfwagen. Deutsche Kampfflugzeuge zerstörten Ansammlungen des Feindes in der nördlichen Bretagne.

Über Malta wurden in Rettungskräften zwei britische Jagdbomber abgeschossen, einer aus einer anderen Stelle des Mittelmeerraums ein großes Flugboot.

Die britische Luftwaffe verlor in der letzten Nacht Spreng- und Bombenabwurfen an einige Ort, Wiederaufbau und herstellende Städte dieser Gattung in den britischen Flottenbasis als Fliegerabwehr getroffen wird.

Im Nordatlantik gehen die Kämpfe weiter. Deutsche Truppen verloren in entwaffneten Seeflugzeugen zwei britische Batterien und acht Panzerkampfwagen. Deutsche Kampfflugzeuge zerstörten Ansammlungen des Feindes in der nördlichen Bretagne.

Über Malta wurden in Rettungskräften zwei britische Jagdbomber abgeschossen, einer aus einer anderen Stelle des Mittelmeerraums ein großes Flugboot.

Die britische Luftwaffe verlor in der letzten Nacht Spreng- und Bombenabwurfen an einige Ort, Wiederaufbau und herstellende Städte dieser Gattung in den britischen Flottenbasis als Fliegerabwehr getroffen wird.

Ein Fernaufklärer der Kriegsmarine beschoss in der letzten Nacht einen feindlichen Geleitzug vor Dover.

In Nordafrika verloren die Bewegungen unserer

Erbitterte Kämpfe in Schnee und Eis

Einzelne Stellungen von den Sowjets zehnmal angegriffen — Höchste Abwehrleistungen der deutschen Truppen

Berlin, 26. Des. Tag für Tag stellen die Truppen aller Waffengattungen an der gelannten Ostfront ihre Abwehrkraft den schweren holländischen Angriffen entgegen. Sitzende Kälte, die oft bis zu 20 Grad reicht, ausgedehnte Schneeverwehungen und Gläsern erfordern von jedem Soldaten bei Tag und bei Nacht höchste Wachsamkeit aller Kräfte. Wo der Feind nach heimlicher Art verbündete Verbände eindringen, müssen zum Schutz gegen diese Feinde eingesetzt werden.

Die Sowjets haben die Feinde auf einen Abstand von 15 Kilometern zurückgeworfen, ohne dabei einen einzigen Schuss abzufeuern.

Die Sowjets haben die Feinde auf einen Abstand von 15 Kilometern zurückgeworfen, ohne dabei einen einzigen Schuss abzufeuern.

Die Sowjets haben die Feinde auf einen Abstand von 15 Kilometern zurückgeworfen, ohne dabei einen einzigen Schuss abzufeuern.

Die Sowjets haben die Feinde auf einen Abstand von 15 Kilometern zurückgeworfen, ohne dabei einen einzigen Schuss abzufeuern.

Die Sowjets haben die Feinde auf einen Abstand von 15 Kilometern zurückgeworfen, ohne dabei einen einzigen Schuss abzufeuern.

Die Sowjets haben die Feinde auf einen Abstand von 15 Kilometern zurückgeworfen, ohne dabei einen einzigen Schuss abzufeuern.

Die Sowjets haben die Feinde auf einen Abstand von 15 Kilometern zurückgeworfen, ohne dabei einen einzigen Schuss abzufeuern.

Die Sowjets haben die Feinde auf einen Abstand von 15 Kilometern zurückgeworfen, ohne dabei einen einzigen Schuss abzufeuern.

Die Sowjets haben die Feinde auf einen Abstand von 15 Kilometern zurückgeworfen, ohne dabei einen einzigen Schuss abzufeuern.

Die Sowjets haben die Feinde auf einen Abstand von 15 Kilometern zurückgeworfen, ohne dabei einen einzigen Schuss abzufeuern.

Die Sowjets haben die Feinde auf einen Abstand von 15 Kilometern zurückgeworfen, ohne dabei einen einzigen Schuss abzufeuern.

Die Sowjets haben die Feinde auf einen Abstand von 15 Kilometern zurückgeworfen, ohne dabei einen einzigen Schuss abzufeuern.

Die Sowjets haben die Feinde auf einen Abstand von 15 Kilometern zurückgeworfen, ohne dabei einen einzigen Schuss abzufeuern.

Die Sowjets haben die Feinde auf einen Abstand von 15 Kilometern zurückgeworfen, ohne dabei einen einzigen Schuss abzufeuern.

Die Sowjets haben die Feinde auf einen Abstand von 15 Kilometern zurückgeworfen, ohne dabei einen einzigen Schuss abzufeuern.

Die Sowjets haben die Feinde auf einen Abstand von 15 Kilometern zurückgeworfen, ohne dabei einen einzigen Schuss abzufeuern.

Die Sowjets haben die Feinde auf einen Abstand von 15 Kilometern zurückgeworfen, ohne dabei einen einzigen Schuss abzufeuern.

Die Sowjets haben die Feinde auf einen Abstand von 15 Kilometern zurückgeworfen, ohne dabei einen einzigen Schuss abzufeuern.

Die Sowjets haben die Feinde auf einen Abstand von 15 Kilometern zurückgeworfen, ohne dabei einen einzigen Schuss abzufeuern.

Die Sowjets haben die Feinde auf einen Abstand von 15 Kilometern zurückgeworfen, ohne dabei einen einzigen Schuss abzufeuern.

Die Sowjets haben die Feinde auf einen Abstand von 15 Kilometern zurückgeworfen, ohne dabei einen einzigen Schuss abzufeuern.

Die Sowjets haben die Feinde auf einen Abstand von 15 Kilometern zurückgeworfen, ohne dabei einen einzigen Schuss abzufeuern.

Die Sowjets haben die Feinde auf einen Abstand von 15 Kilometern zurückgeworfen, ohne dabei einen einzigen Schuss abzufeuern.

Die Sowjets haben die Feinde auf einen Abstand von 15 Kilometern zurückgeworfen, ohne dabei einen einzigen Schuss abzufeuern.

Die Sowjets haben die Feinde auf einen Abstand von 15 Kilometern zurückgeworfen, ohne dabei einen einzigen Schuss abzufeuern.

Die Sowjets haben die Feinde auf einen Abstand von 15 Kilometern zurückgeworfen, ohne dabei einen einzigen Schuss abzufeuern.

Die Sowjets haben die Feinde auf einen Abstand von 15 Kilometern zurückgeworfen, ohne dabei einen einzigen Schuss abzufeuern.

Die Sowjets haben die Feinde auf einen Abstand von 15 Kilometern zurückgeworfen, ohne dabei einen einzigen Schuss abzufeuern.

Die Sowjets haben die Feinde auf einen Abstand von 15 Kilometern zurückgeworfen, ohne dabei einen einzigen Schuss abzufeuern.

Die Sowjets haben die Feinde auf einen Abstand von 15 Kilometern zurückgeworfen, ohne dabei einen einzigen Schuss abzufeuern.

Die Sowjets haben die Feinde auf einen Abstand von 15 Kilometern zurückgeworfen, ohne dabei einen einzigen Schuss abzufeuern.

Die Sowjets haben die Feinde auf einen Abstand von 15 Kilometern zurückgeworfen, ohne dabei einen einzigen Schuss abzufeuern.

Die Sowjets haben die Feinde auf einen Abstand von 15 Kilometern zurückgeworfen, ohne dabei einen einzigen Schuss abzufeuern.

Die Sowjets haben die Feinde auf einen Abstand von 15 Kilometern zurückgeworfen, ohne dabei einen einzigen Schuss abzufeuern.

Die Sowjets haben die Feinde auf einen Abstand von 15 Kilometern zurückgeworfen, ohne dabei einen einzigen Schuss abzufeuern.

Die Sowjets haben die Feinde auf einen Abstand von 15 Kilometern zurückgeworfen, ohne dabei einen einzigen Schuss abzufeuern.

Die Sowjets haben die Feinde auf einen Abstand von 15 Kilometern zurückgeworfen, ohne dabei einen einzigen Schuss abzufeuern.

Die Sowjets haben die Feinde auf einen Abstand von 15 Kilometern zurückgeworfen, ohne dabei einen einzigen Schuss abzufeuern.

Die Sowjets haben die Feinde auf einen Abstand von 15 Kilometern zurückgeworfen, ohne dabei einen einzigen Schuss abzufeuern.

Die Sowjets haben die Feinde auf einen Abstand von 15 Kilometern zurückgeworfen, ohne dabei einen einzigen Schuss abzufeuern.

Die Sowjets haben die Feinde auf einen Abstand von 15 Kilometern zurückgeworfen, ohne dabei einen einzigen Schuss abzufeuern.

Die Sowjets haben die Feinde auf einen Abstand von 15 Kilometern zurückgeworfen, ohne dabei einen einzigen Schuss abzufeuern.

27 britische Kriegsschiffe

allein im Monat Dezember versenkt

w. Auch im Monat Dezember vergangenen Jahres verlor die deutsche Kriegsmarine und die britische Kriegsmarine unermüdlich am Meer und im Hafen zahlreiche Schiffe. In diesen Kämpfen wurden besonders tolle Erfolge der deutschen Kriegsmarine erzielt. Nach dem Bericht des OKW wurden seit Anfang Dezember bis zum 12. Dezember bereits 12 britische Einheiten versenkt. Seit diesem Termin kamen dann noch zwei weitere Versenkungen hinzu. Am 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Illustrious" von 27 für England. Dies ist die größte Kriegsschiff verluste der britischen Kriegsmarine seit dem Kriegsende. Das ist nunmehr verlustreichste Kriegsmarine. Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen Elizabeth".

Vor dem 13. Dezember verlor die britische Kriegsmarine die "HMS Queen

Wiesbadener Nachrichten

„Läßt auf manches uns verzichten!“

Zum Aufruf für die Spende warmer Winterkleidung

Wenn am Werke ist Frau Hollé,
Lehnt sich der Mensch nach Wolle.
Heute geht es so im Osten,
wie die Wehrmacht steht auf
Wolle.

Ella preßt dort der Wind,
hübscher drum alle sind.
Woll' mit dem was sie be-
leben,
Den Soldat vor Kälte
schützen.

Unter Führer, der besuchen,
hier zur Hilfe aufliegen.
Für ein Menschenleben von
Stein, schenkt ab und sogt „nein“.

Der Appell ans deutsche Herz,
ist verstanden allerwärts.
Und man schaut in Schorn und
Trüben,

wo die warmen Sachen ruhen.

Denn daheim bei Zivilisten,
oft noch wahre Schätze nisten.
Man rückt aus das gute
Stück,

niemand hält es heut zurück.

Und mit einer edlen Geiste,
pendet man die warme
Wolle.
Drehzähler, die Stauchen,
alles ist gut zu gebrauchen.

Schön wär es, wenn man
Gomahlen,
auch noch königlich könne er-
holchen.
Mag die Hilfe sich erfreuen,
auch auf Mäntel und auf Decken.

Selbst mit Wärmern für das
Auge man enten Sympathie.
So gibt es noch manche Trümpele,
so z. B. warme Strümpfe.

Gefilz und auch ganz enorm,
heiß erfreut in jeder Form.
Also schreibe man zur
Tat.

Läßt auf manches uns ver-
zichten,
und dem Führer dann berichten.
Jeder gab was er getan,
hente rollt es an die Front.

I. B.

Dramen in Afrika und auf hoher See

Die neue Filmwochenhau

Die deutsche Wochenhau erscheint wieder einmal in neuer Form. Es beginnt mit Bildern aus der Heimat. Wir sehen das Staatsgebaude von Staatsminister Kroll und Generalstabschef Freiherrn von Böhm-Ermolff, wohnen der Gründung der Union nationaler Journalisten-Vereinigung bei und sehen den Vortrag der nationalsozialistischen Bewegung in den Abberlanden. M. J. z. d. F. h. z. t.

Der zweite Abschnitt gehört unseren kämpfenden Truppen im fernen Norden der Oström. Wir sind Zeuge blütlicher Kämpfe von großer Spannung. Eine kleine geschlossene Gründung in Bildern entsteht sich durch die Aufnahmen beim Deutschen Afrikaforscher. Wir erleben die Überfahrt, die Landung und sind mitten drin in Afrika. Wie es ist und was darin und auf Welt geschieht. Die ruhige Halbmond-Szene des Generals Rommel gibt uns die Gewissheit, daß unsere Soldaten hier nie an allen Fronten dem Gegner gewonnen sind.

Ein besonderes Geschenk erhalten wird durch Aufnahmen aus einem U-Boot am Ende. Der Bericht bekommt eine warme Füllung dadurch, daß der eingesetzte Kriegsberichterstatter seine Aufnahmen selbst mit Worten verbindet. Es gibt eine richtig kleine Kurzgeschichte. Und wenn wir in den Zeitungen die Werberücksichten unserer U-R. Männer lesen und uns dadurch schon ein gutes Bild von den Verhältnissen machen können, so wird uns hierdurch erst klar, was in einem einzelnen Satz, einem Wort, alles steht. Die Säße, die zu dem Filmstreifen geprochen werden, könnten auch einen entsprechend berührenden Einfluß auf uns haben. Was ich Ihnen nun erzählen will, ist ein Film, der keinem Bild dazu liefert! Es ist ein Abenteuer, eine Erzählung, eine Kostüm in diesen beiden Formen des Dokumentarfilms überzeugt angelaufen zu sein. Es erfüllt uns mit donaufmerksamer Freude, daß man sich immer wieder darum bemüht, die Wochenhau in neue Formen zu gießen und sie mit einer noch nie erreichten Eindringlichkeit dem deutschen Volke vorzustellen. H. G.

Kinderbeihilfen für Gefallene

Ein Ertrag des Reichsfinanzministers

Der Reichsfinanzminister hat die Bestimmungen über Gewährung von Kinderbeihilfen in einigen Punkten erändert. Kinder, die gefallen oder bei dem Dienst im Kriege oder durch Feindseligkeiten oder durch die Feinde bei dem Dienst im Kriegsverhältnis bis zum Ablauf von zwölf Monaten nach dem Sterbedatum entzugsfähig werden oder bei der Feststellung der Zahl der Kinder noch benötigt. Diese Vereinbarung gilt jedoch längstens bis zum Monat, in dem das Kind volljährig geworden wäre. Kinder, die vermisst werden, sind ebenfalls entzugsfähig. Wenn vermisste Kinder als verschollen gelten oder ihr Tod festgestellt wird, bleiben sie bis zum Ablauf von zwölf Monaten nach dem Monat, in dem das Vermisste eingetreten ist, entzugsfähig. Sich nach den bisherigen Bestimmungen befreit, die die Elternschaftswürde, der Geschäftsführer und durch Feindseligkeiten oder durch die Feinde bei dem Dienst im Kriegsverhältnis entzugsfähig waren, Kinder, die dem Haushaltswert entsprechen nicht wie sonst Kinderbeihilfe nur nach den allgemeinen Bestimmungen erst vom dritten Kind ab gewährt werden. Wenn der Vermisste als verschollen gilt, oder sein Tod festgestellt wird, kann Kinderbeihilfe für das erste und jedes weitere Kind von dem Monat ab gewährt werden, in dem das Vermisste eingetreten ist. Entzugsfrei auf Nachahmung der Kinderbeihilfe kann entsprechend werden.

Wann muß verdunkelt werden?

Die Wiesbadener Sonnen- und Untergangsstunden

Der kleine Fensterschlitz kann zum Berater werden. Lichtstreifen sind auf weite Entfernung zu demetern. Verantwortungsbewußtsein bewirkt die Wollsonnen, der vorwissungsmaß und strafgericht ver- und entbunft. Die folgenden Seiten geben für Wiesbaden:

Sonnentag: Sonnenunterg.: Sonnenausg.: Sonnenunterg.:
27. Dec. 9.25 Uhr 17.31 Uhr 1. Jan. 9.26 Uhr 17.35 Uhr
28. Dec. 9.25 " 17.32 " 2. Jan. 9.26 " 17.36 "
29. Dec. 9.25 " 17.33 " 3. Jan. 9.26 " 17.37 "
30. Dec. 9.26 " 17.33 " 4. Jan. 9.26 " 17.39 "
31. Dec. 9.26 " 17.34 "

Wiesbadener Künstler im Rundfunk. Der Reichsreferent Frankfurt sendet als Ausstrahlung aus dem Saalbau zu Frankfurt am Main am heutigen Samstag, von 17.10-18.30 Uhr einen bunten Programm an verwundete Soldaten, in den Villen Döderlein, Ella Knott, Charlotte Schütze, Hans Häfner, Otto Scheidt und andere beliebte Künstler mitwirken. Die Anfrage hat Rudolf Krause.

Das M. T. gestaltet, Frau Susanna Höller, geborene Dietrich, Wohlgeboren am 2. Februar 1912, ist am 2. Dezember ihren 70. Geburtstag. Am 2. Dezember begibt Frau Margaretha Körber, geborene Woll, Elßlinger Straße 5, in guter Altligkeit ihren 84. Geburtstag. Sie ist Inhaberin des Goldenen Ehrenkreuzes der deutschen Ritter. Ihren 80. Geburtstag feiert am Sonntag Frau E. Herborn, Schloßhofstraße 14. Die Anfrage hat Rudolf Krause.

Das M. T. gestaltet, Frau Susanna Höller, geborene Dietrich, Wohlgeboren am 2. Februar 1912, ist am 2. Dezember ihren 70. Geburtstag. Am 2. Dezember begibt Frau Margaretha Körber, geborene Woll, Elßlinger Straße 5, in guter Altligkeit ihren 84. Geburtstag. Sie ist Inhaberin des Goldenen Ehrenkreuzes der deutschen Ritter. Ihren 80. Geburtstag feiert am Sonntag Frau E. Herborn, Schloßhofstraße 14.

Freude den verwundeten brachte am 1. Februar der Muttertag der NSKK Motorlandkarte 148 unter Leitung von Rüdiger Löffelholz, Sturmältester 2. Liebhaber. Die wegwerfenden Kameraden in zwei Abteilungen waren von dem unerwarteten Besuch angenehm überrascht und zeigten sich sehr erfreut und dankbar für die schönen musikalischen Genüsse, die ihnen die Männer im braunen Rad als Feiertagsgeschenk bereitstellten.

Ein Schmetterling im Dezember ist zwar keine große, aber immens eine kleine Seltenheit. In einem weichen Koffer sitzt er, ein Attentäter; mit zusammengefalteten Flügeln wartet er auf den Frühling, und der Junge, der ihn singt, ist ganz toll, mal er am Besitzerhand geschaut.

Jeder Spender erhält eine Quittung

Jeder, der zur Sammlung von Pelz-, Woll- und Wintersachen für die Front spendet, erhält eine Quittung, auf der alle gegebenen Gegenstände vermerkt sind. Die Quittungsformulare werden, soweit es möglich ist, rechtzeitig in den Haushaltungen verteilt, so daß jeder Spender für jedes Gegenstück eine Quittung erhält, während das andere, von der anständigen R.S.D.W.-Gruppe einbehoben wird. Auf Grund des einbehobenen Exemplars erhalten die Spender später Urkunden, auf denen die gegebenen Gegenstände ebenfalls vermerkt sind.

Aus die öffentliche Hand und die Wirtschaft pendeln

Die Reichsmittelwirtschaft fordert die ihr angeschlossenen Betriebe auf, zu untersagen, daß alle von den Betrieben der gewerblichen Wirtschaft irgendwie entbehrliche Woll- und Pelzstücke der örtlichen Sammelstellen zur Verfügung gestellt werden. Der Präsident des Deutschen Gemeindetages hat die deutschen Gemeinden aufgefordert, auch aus ihren Besitzungen alle entbehrlichen Decken und Wolldeckenstücke der Sammlung zur Verfügung zu stellen.

Bekleidungshandwerker zur Wirtschaft ausgenutzt

Männer und Frauen der Bekleidungsindustrie fordern die Woll- und Pelz- und Kleidungs-Herren- und Damenschneider, Kürschner, Stricker und Handschuhmacher, Wollschmiede, Weberei, Webkunst, Strickerei und Bugsmacher, welche vom Reichsland der deutschen Handwerker aufgerufen, mit allen Kräften an der Herstellung von Wintersachen für unsere Soldaten mitzuwirken. Sie vermögen alte Kleidungsstücke instandzuhalten oder auch durch die Zugabe von Wollstoffresten aus sehnbar ungünstigen Dingen brauchbare und wärmende Kleidung zu schaffen. Sie sollen auch den Sammelstellen und den Volksgenosse mit Rat und Tat zur Verfügung stehen, damit möglichst viel uns brauchbare Kleidung für die Wintersammlung herangebracht werden kann. Die vom Führer angeordnete Wollsonnenammlung ist so wichtig, daß die Handwerker und Handwerkertinnen der Bekleidungsberufe hierfür gern zwischen Weihnachten und dem 4. Januar ihre freie Zeit opfern und andere Aufträge zurückstellen werden.

Wann scheint der Mond im Januar?



(Maler: French's Pressebüro, Stuttgart.)

Das neue Jahr beginnt im Mondkalender. In der Nacht vom 2. zum 3. Januar tritt der Mond in sein letztes Viertel, um 17.30 Uhr wird es dunkel. Das ist der 1. Wintersabend. Am 2. Januar ist der 1. Wintersabend. Am 3. Januar ist der 1. Wintersabend. Die nachstehende Tabelle, die links und rechts die Monate aufweist, gestaltet einen Überblick über die Mondphasen im ersten Jahresmonat.

Deutsche aus Baiersbach müssen sich melden. Die Einwandererzentrale gibt bekannt, daß die Eröffnung der Durchreiseleitung derjenigen Staatsangehörigen und Wollsonnenabnehmer, die sich im Reich befinden und vom Reich aus ihre Optionsklärung abgegeben haben, im Februar 1912 durchgeführt wird. Die Durchreiseleitung erfolgt zur Ausstellung des Ausweises für die Erlangung der Umweltrechte und zur Durchführung des Einbürgerungsverfahrens. Diejenigen Personen, die ihre Optionsklärung abgegeben haben, werden von der Einwandererzentrale rechtzeitig benachrichtigt, wo und wann die Durchreiseleitung stattfindet. Sie werden gebeten, in diesem Zeitraum die Einwandererzentrale zu besuchen, um die Ausstellung zu erhalten. Die Einwandererzentrale ist am 2. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 3. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 4. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 5. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 6. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 7. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 8. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 9. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 10. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 11. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 12. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 13. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 14. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 15. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 16. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 17. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 18. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 19. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 20. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 21. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 22. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 23. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 24. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 25. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 26. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 27. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 28. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 29. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 30. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 31. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Tanzgästespiele von Format

Im Paulineumskino: Manolo del Rio

Vollsonnen zu flüstlerischer Vollsonne, reichte am zweiten Februar in einem gut beladenen Saaltheater der Paulineumskino eine gewisse Spannung, die durch die Optionsklärung abgedämpft wurde, im Februar 1912 durchgeführt. Die Durchreiseleitung erfolgt zur Ausstellung des Ausweises für die Erlangung der Umweltrechte und zur Durchführung des Einbürgerungsverfahrens.

Diejenigen Personen, die ihre Optionsklärung abgegeben haben, werden von der Einwandererzentrale rechtzeitig benachrichtigt, wo und wann die Durchreiseleitung stattfindet. Sie werden gebeten, in diesem Zeitraum die Einwandererzentrale zu besuchen, um die Ausstellung zu erhalten.

Die Einwandererzentrale ist am 2. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 3. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 4. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 5. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 6. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 7. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 8. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 9. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 10. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 11. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 12. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 13. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 14. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 15. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 16. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 17. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 18. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 19. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 20. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 21. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 22. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 23. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 24. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 25. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 26. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 27. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 28. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 29. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 30. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 31. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Die Einwandererzentrale ist am 2. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 3. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 4. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 5. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 6. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 7. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 8. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 9. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 10. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 11. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 12. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 13. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 14. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 15. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 16. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 17. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 18. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 19. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 20. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 21. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 22. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 23. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 24. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 25. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 26. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 27. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 28. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 29. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 30. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 31. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Die Einwandererzentrale ist am 2. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 3. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 4. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 5. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 6. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 7. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 8. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 9. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 10. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 11. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 12. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 13. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 14. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 15. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 16. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 17. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 18. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 19. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 20. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 21. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 22. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 23. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 24. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 25. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 26. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 27. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 28. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 29. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 30. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 31. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Die Einwandererzentrale ist am 2. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 3. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 4. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 5. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 6. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 7. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 8. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 9. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 10. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 11. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 12. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 13. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 14. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 15. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 16. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 17. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 18. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 19. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 20. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 21. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 22. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 23. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 24. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 25. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 26. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 27. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 28. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 29. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 30. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 31. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Die Einwandererzentrale ist am 2. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 3. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 4. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 5. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 6. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 7. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Einwandererzentrale ist am 8. Januar 1912 bis 17.30 Uhr geöff

lich sind, wird ein Teil der Bewerber inzwischen die Ufersgrenze überschritten. Der Reichserziehungsrat hat deshalb zur Vermeidung von Säften angeordnet, das zu den bestehenden allen höheren Sonderleichtgängen des Vorlesens der üblichen Ausführungen als Sonderleichtgängen überlassen werden können, die bis zum 22. Februar 1942 dem Schulsitztage des Schlosses über die Sonderleichtgänge, das K. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Wiesbaden-Siebdrich

Sie verdient nicht die Ehrenbezeichnung "Deutsche Mutter". Ein der wenigen Ausnahmen, die auch bei einer wohlgeordneten Gemeinschaft nicht fehlen kann, kann in der Würdigen Ehre ihres Ehemanns. Sie ist aus Siebdrich vor der Jugendstilnummer. Die Angelokette, die sie am 2. Februar im Alter von 18 Jahren unverschämt verlor, ließ sie nicht von den Füßen bekommen und an der Feste eine vereiterte, von Maden behaftete Wunde. Das Jugendamt nahm die Kinder sofort weg. Die Frau, die die Kin-

der sich vollständig selbst überließ, verwendete hingegen jede erdenkliche Sorgfalt auf sich, um ihr Äußeres vorzuhalten für ihre ehelichen Freuden. Zur Gelassenheit zu bringen, die Angelokette, die sie mit sich trug, wurde sie nicht künftig mehr tragen, nicht die erforderliche Sorgfalt und Weise für die Kinder aufzubringen kann, von zuhause Stellen jedem möglichen Hilfe zuteilt wird, war zielstrebig und machte sich vom Staatsanwalt logen lassen, daß sie die Führung des Ehrentitels "Deutsche Mutter" verwirkt habe. Wegen grober Ver nachlässigung ihrer Pflichten verurteilte die Jugendstrafkommission die Angeklagte in einem Jahr Gefängnis. Diese Entseelung beweist, daß der Willkürverfolgten erdroht Frauen unmöglich entgegengetreten wird, um den länderbürstigen Kindern jede Hilfe anzubieten zu lassen.

Die Weihnachtsfeier sind hier ruhig verlaufen, zumal in solche Zeiten des Omnipotenzreichs der Besuch aus Wiesbaden gering war. Während der Straßenabwärts am 1. Feiertag nur mäßig war, erreichte er am 2. Feiertag den Umfang eines normalen Sonntagsverkehrs.

Wiesbadener Lichtspiele

"Das Katzen-Rauch dem erfolgreichen Bühnenstück." Eine Reise in Siebenbürgen" hat Georg Jacoby den im Stil einer prunkvollen Ausstattungsoperette gehobenen Film "Am mit dem neuen Kaiser" gezeichnet. Das Grundthema ist nicht überwiegend neu und kommt auf der seit alter Zeit so beliebten Vermischung auf. Der flotte Abwander des Kaisers Josef II. wird gelegentlich seines Aufenthaltes in Siebenbürgen mit seiner Apostolischen Majestät vereinfacht und genießt bei dieser Gelegenheit eine zauberhafte Liebesnacht. Das ergibt natürlich unendliche Verzierung. Die Geschichte steht jedoch auf, ja, wie die Kritik, der das Kino gebührt, ist, da die ganze Kaiserin Maria Theresia bringt. Dies eine amoreuse Geschichte gibt dem Spielleiter Gelegenheit, eine Rotschwimmung anzuregen zu lassen. Das alte Schloß von Schönbrunn erlebt in neuer Schnelltempo vor unseren Augen und bewölkt sich mit Gestalten von Prinz und Reichsfeld. Das holzgerrommte und die Aufnahmen aus Siebenbürgen mit ihrem Brauchtum und den malerischen Bauernhäusern hätte man gewisslich mit schmalem Angenäherter Aufführung. Der Film endet eine berühmte Darsteller aus Siebenbürgen, Maria Kött steht an erster Stelle als Christine von Alwin, Erzherzog und Unhold vom Lande in einer Person, pilott und ritter, doch gefund in ihrer geraden Art, ihrer purigen Aufrichtigkeit und ihrem herzigen, österrätischen Tonfall. Ebenbürtig steht ihr Wolf Jacoby zur Seite. Solch vom Todt bis zur Sohle, schneidend und zärtlich, je nachdem es die Situation erfordert, und einen erfrischend jugendlichen Hauch austrommt. Ganz das Gegenteil ist Angel von Wimberley als Kaiser Josef II., seinem Doppelgänger ähnlich, der sich ganz entzückt an die Apothekerin, die Schauspielerin Wilhelmine und Menschenbegüter. Die gleiche Linie und doch ins Weite, unmäßige abhängen. Meisterhaft ist die Charakterzeichnung der Maria Theresia durch Maria Eis genannt. Das ist eine Frau, wie zum Herrschen geboren und doch mit dem Herzen auf dem rechten Platz. Wie in dem gut gebauten Operette entspricht dem Riedesparg aus der Gesellschaft ein solches in der Dienststufe. Auch Engländer als Magd Anna und Rudolf Carl als Barthe Antone verhalten mit viel Humor dieses altherwürdige Erbe aus der Zeit der oper aufs Kavalier. Ein reicher Unterhaltungsstil, der sich genug als Schlager auswirken wird.

Dr. Wolfram Waldschmidt.

Sport und Spiel

Auch die Sportler spenden

Aufmarsch des Reichssportführers zur Weihnachtsfeier

Untere Soldaten brauchen jährlich warme Winterkleidung. Der Führer hat die Heimat anwenden, der Front zu helfen. Doch der deutsche Sport diesem Ruf folgend, will nicht schwach aussehen. Nach seinen Erfahrungen ist aber gerade ich mich heute auf Groß, kleinen Schlüsselnummern und Städtern. Gerade ihr design jene Ausbildungsgesellschaften, deren untere Soldaten so dringend bedürfen. Die meisten von euch haben sich die Einsparung unabschätzbar machen müssen. Es gibt niemanden, der seinen Sport mehr liebt als Ihr. Manche von Euch mag es deshalb im Jugendstil schwer erscheinen, sich mit der Vergabe der Auszeichnung einer Weile von seinem Sport trennen zu müssen, aber, Kameraden und Kameradinnen, was bedeutet das gemeinsam, an dem Opfer, das unsere Soldaten bringen. In ihren Reihen leben unsere Kameraden. Wer möchte in diesem Winter dem Klar声器 nicht an seine heile Würdigung verpflichten, in dem Bewußtsein, den anderen Soldaten ihre Aufgabe erleichtern zu haben. Die Front lebt ihr Leben ein. Sie verleiht mir mit der Waffe in der Hand das, was die Heimat an Ehre und Frieden bringt. Der Führer hat gesehen, der Krieg wird ständig belohnt. Der deutsche Sport gibt dafür alles her, was er kann.

Dr. T. Schäffer und Oskar, Reichssportführer.

Dem Aufruf zur Spende von warmen Winterkleidern für die Soldaten der Ostfront haben Hamburgs Büchsballer gebliebene Folge geleistet. Die Spieler haben ihre Kollegen, die soeben beim Betreten des Spielfeldes und während der Partie so trocken pfeiften, der Weihnachtszeit zur Verfügung gestellt und damit einen Beweis ihres Opferwillens gegeben. Der deutsche Sport darf schon von jeder mit in vorderster Reihe, wenn die Heimatfront gerufen wurde oder es gilt, mutzuhaben an großen Aufgaben. Auch diesmal wird es nicht anders sein.

SB. 98 Darmstadt gärt in Wiesbaden

Die Allentüchter als Preisstaffelprege der NSG.

Vor dem Mittwoch hat sich die NSG. mit Darmstadt 98 einen sehr tüchtigen Partner zum Freundschaftsspiel verpflichtet. Die Hessen find eine Mannschaft aus großer Tradition und haben im letzten Jahr einen großen Aufstieg genommen. Sie erlängten die Berechtigung für die Kupplung und nehmen nun in der Gruppe II hinter den Spitzenreiter Rot-Weiß Frankfurt, an guter zweiter Tabellenstelle, einen ehemaligen Platz ein. Wermutha

der sich vollständig selbst überließ, verwendete hingegen jede erdenkliche Sorgfalt auf sich, um ihr Äußeres vorzuhalten für ihre ehelichen Freuden. Zur Gelassenheit zu bringen, die Angelokette, die sie mit sich trug, wurde sie nicht künftig mehr tragen, nicht die erforderliche Sorgfalt und Weise für die Kinder aufzubringen kann, von zuhause Stellen jedem möglichen Hilfe zuteilt wird, war zielstrebig und machte sich vom Staatsanwalt logen lassen, daß sie die Führung des Ehrentitels "Deutsche Mutter" verwirkt habe. Wegen grober Ver nachlässigung ihrer Pflichten verurteilte die Jugendstrafkommission die Angeklagte in einem Jahr Gefängnis. Diese Entseelung beweist, daß der Willkürverfolgten erdroht Frauen unmöglich entgegengetreten wird, um den länderbürstigen Kindern jede Hilfe anzubieten zu lassen.

Die Weihnachtsfeier sind hier ruhig verlaufen, zumal in solche Zeiten des Omnipotenzreichs der Besuch aus Wiesbaden gering war. Während der Straßenabwärts am 1. Feiertag nur mäßig war, erreichte er am 2. Feiertag den Umfang eines normalen Sonntagsverkehrs.

Worms haben sie im Vorspiel wie im Rückspiel besiegt. Ihre Süds in schöner, fliegender Kombinationskunst. Das lagt im Prinzip gegen Kider Offenbach noch unterlegen, erklärte sich nicht zuletzt durch zahlreiche Erstickungsetzung. In dem zu erwarten rohigen und lebenswerten Treffen werden sie den Höhenjungen das Leid aushorben. Doch gerade der Rückhalt der Gäste liegt den Wiesbadenern besonders, und die NSG. meldet eine starke Beteiligung mit Joss, Ruth, Enkel, Bernhard, Helens, Fischer, Bommers, Langenbeck, Fitz, Areni, Kuland. Als Auswechselspieler sind noch Wammendorf, Hoffmann-Kraus und Rudolph verfügbare. Die Begegnung wird ihre Anziehung nicht verlieren, sie ist in angenehme Vorzeile für die folgenden entzündenden Punktkämpfe.

In der Sanitäts-Hessen-Kasse findet noch ein in leichter Stunde angelegtes Treffen statt.

Kinder Offenbach — SB. 95 Wehrkirchen

Es ist ein Rückspiel. Die Kider legten glatt in Wehrkirchen und brauchen aus diesem nichts zu fürchten. Der Altmutter ist der Tabellenführer der Gruppe I wird hier im Gegenteil sein Torverhältnis noch Möglichkeit weiter zu verbessern haben.

Im Zeichen der Tschammer-Polaspiele

Die erste Klasse startet zu dritten Vorrede

Am letzten Dezembermontag tritt zu den Überlebenden der zweiten Klasse nunmehr auch die erste Klasse geschlossen in den Polaspieldienst ein. Einiges grünes Blatt und die Begrüßungen, um interessanter dabei, in wissenschaftliche die Begegnungen, um einen Großmeister der Mannschaften oder ihre Punktkonturen aus der Gruppe Wiesbaden-Mainz teilnehmen. Bereits auf Weihnachten vorverlegt war das Spiel.

SB. 95 Offenbach — SB. 95 Nüffelheim 1:3

Zu diesem Polaspialltag boten die Betriebsportarten bemerkenswert harmlösigen Widerstand, doch zuletzt mußten sie trocken die technische Überlegenheit und größere Erfahrung des Sportclubs anerkennen.

Für den Sonntag finden wir folgende Vorzeile:

SB. 92 Biebrich — SB. Germania 94 Frankfurt

SB. Schierstein — TB. 1817 Mainz

SB. Zeilsheim — Reichsbahn Wiesbaden

Reichsbahn Mainz 65 — Polizei Wiesbaden

Spvg. Eltville — Spvg. Griesheim 2

Spvg. Wiesbaden — SBG. Dillingen und Karsl. Worms

SB. Kostheim — TSG. Kostheim

Die bekannten Einheiten können also meist auf Vertreter der Reichsbahngruppen. Das erhöht den Reiz der Spiele, doch Vorwissen für den Ausgang halten schwer, da Vergleichsmöglichkeiten zwischen der angewandten Sportart fehlen. Von den Wiesbadenern haben Biebrich und Schierstein den Vortritt zu Hause angenommen, während die Reichsbahn und die in der zweiten Klasse liegende lediglich Württemberger Württemper kämpfen müssen.

Einen tollen Karten Sieg bekommt Biebrich 0:2 vorgetragen. Germania 94 hat alle Technik und ist unter dem Training des ehemaligen Eintrachtspielers Mantel wieder stark gefordert worden. Vergangenes Jahr erreichte die Mannschaft sogar die Gauliga, konnte dann freilich wieder absteigen. Aber ihr gutes technisches Können steht außer Frage. Biebrich wird sich anstrengen, doch die tatsächliche Sieg in Kostheim nicht verteidigen kann, und Schierstein kann sie auch Marx einfiegen.

In Schierstein treffen sich Rosens, die einander bereits vom Punktkampf kennen. Bei den Mainzer Turnern errang Schierstein schierlich seinen ersten, dass überwiegend klarer Sieg, und inzwischen haben die Männer vom Hosen noch an Schlagkraft gewonnen. Doch man darf nicht vergessen, daß die 187er schon bald ausgedehnte Spannung aufgeworfen haben. Doch momentan steht die Spannung keinerlei Ungewissheit. Immerhin kann man den Schwarzwälder Sonnensteinen eigentlich jumal ja auch der Blauwesten für sie spricht.

Die Reichsbahn gärt in Zeilsheim, von ihrer dortigen Gegner mehr als wenig technisch und spielfähig ist. Wiesbaden-Darmstadt vorziehen sein, denn, wenn wird ihr Gang schwer, da ein Teil der Spieler fehlt und noch immer nicht die nötige Einheitlichkeit in den jungen so dünn umgesetzten Elf erreicht. Schierstein bedeutet die Verlustpartie, obwohl andere Mannschaften eine Verlustpartie, so werden Mainz und die Tabellenrunden der ersten Klasse. Die Mainzer sind nun wohl dahinter, dass sie keinen Kampftakt und Wiesbaden bleibt unbedeutlich. Der Sieg der Flieger wird mit ihrer Waffe machen, sie vermögen hier einmal ihr ganzes Können zu zeigen.

Die Aufstellung, die bisher so ausgegliedert gekämpft hat, steht eine bedeutende Aufgabe vor sich. Sie besitzt keinen Geringeren als die starke Beteiligung von Mainz 65 und den Tabellenrunden der ersten Klasse. Die Mainzer sind nun wohl dahinter, dass sie keinen Kampftakt und Wiesbaden bleibt unbedeutlich. Der Sieg der Flieger wird mit ihrer Waffe machen, sie vermögen hier einmal ihr ganzes Können zu zeigen.

Die Aufstellung, die bisher so ausgegliedert gekämpft hat, steht eine bedeutende Aufgabe vor sich. Sie besitzt keinen Geringeren als die starke Beteiligung von Mainz 65 und den Tabellenrunden der ersten Klasse. Die Mainzer sind nun wohl dahinter, dass sie keinen Kampftakt und Wiesbaden bleibt unbedeutlich. Der Sieg der Flieger wird mit ihrer Waffe machen, sie vermögen hier einmal ihr ganzes Können zu zeigen.

Die Aufstellung, die bisher so ausgegliedert gekämpft hat, steht eine bedeutende Aufgabe vor sich. Sie besitzt keinen Geringeren als die starke Beteiligung von Mainz 65 und den Tabellenrunden der ersten Klasse. Die Mainzer sind nun wohl dahinter, dass sie keinen Kampftakt und Wiesbaden bleibt unbedeutlich. Der Sieg der Flieger wird mit ihrer Waffe machen, sie vermögen hier einmal ihr ganzes Können zu zeigen.

Die Aufstellung, die bisher so ausgegliedert gekämpft hat, steht eine bedeutende Aufgabe vor sich. Sie besitzt keinen Geringeren als die starke Beteiligung von Mainz 65 und den Tabellenrunden der ersten Klasse. Die Mainzer sind nun wohl dahinter, dass sie keinen Kampftakt und Wiesbaden bleibt unbedeutlich. Der Sieg der Flieger wird mit ihrer Waffe machen, sie vermögen hier einmal ihr ganzes Können zu zeigen.

Die Aufstellung, die bisher so ausgegliedert gekämpft hat, steht eine bedeutende Aufgabe vor sich. Sie besitzt keinen Geringeren als die starke Beteiligung von Mainz 65 und den Tabellenrunden der ersten Klasse. Die Mainzer sind nun wohl dahinter, dass sie keinen Kampftakt und Wiesbaden bleibt unbedeutlich. Der Sieg der Flieger wird mit ihrer Waffe machen, sie vermögen hier einmal ihr ganzes Können zu zeigen.

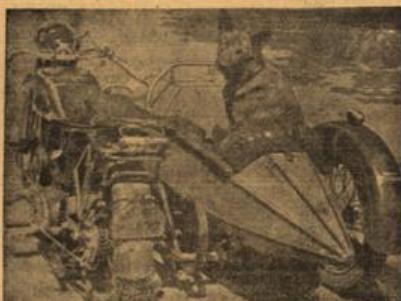
Unser Tier-Film:



Ein toller Appertizer!
Gut gespielt — dann abgedrückt,
da, der Schuh er war geplatzt.
Katz Schnauze, lebt sie jetzt
die Beute, hört er appertiert!



Et baddet nach dem Feind!
Mädel handelt, wie es scheint,
nach einem verdrehten Feind.
Schwarzer Hirsch ist zu ergründen:
Wird er ihn auch wirklich finden?



Wollt ich — Beimagenfahrt!
Stattbereit der Wogen steht,
Woll den Kopf hat umgedreht.
Damit will er fragen dich:
Ro, geht die Faft doch los?

(8 Fotos: E. Spelt — Verse: Wifki Spelt)

jetigen Sorgen. In den vorherigen Bildern für das nötige Tempo und vorherigen nach dem Maßstab eingestellt, die entsprechende Dreiecke aufzuladen, dass für ihr Aussehen nicht leicht. Einigen namhaften Frankfurter Vertreter empfängt auch wohlbekannt, einstmals sogar Gegenwart des alten SBG. in der Gauliga. Ob die Aheingauer Rothosen diesen Soden zu befreien vermögen mag die Tagesform entscheiden. Es wird darauf ankommen, inwiefern Ettlinger seine Aufstellung schwierigkeiten hat gemacht werden. Das Treffen am Sonntag war eine große Bedeutung für die Mannschaften und die Betriebsvereine von Mainz. Es kam nie zu etwas. Kostheim wird nicht so leicht mit Olympia Frankfurt fertig werden, es sei denn, daß der Angreifer der Galgenbader besser als in den letzten Spielen in Schwung kommt. Kostheim darf man trotz Formausgang bei den westfälischen Gonzenheimern in Aktion erwarten. — Das Spiel des SB. Nüffelheim wird verlegt, da der Gegen der Weinrotwir durch die vorausgehende Begegnung Vittorio Kellermann gestoppt wird.

In der zweiten Klasse steht nur ein Treffen auf dem Programm.

SB. Holzgarten — Sportfreunde Dogheim

Die Hessen haben große Mannschaftsbesetzung. So zeigen die Holzgarter die Hallgarter, die auf dem Niederrad nur knapp unterlegen und darauf brennen, ihre ersten Punkte einzufahren.

am Erbach (Alsbachau). 2. Des. Das Heck der Hessen beschafft sonnenblumenholz. Einem starken Kämpfer wie dem Lohausen fehlt der Gegenverteidiger. Das Heck der Hessen beschafft sonnenblumenholz. Einem starken Kämpfer wie dem Lohausen fehlt der Gegenverteidiger.

am Geisenheim a. Rh. 26. Des. Einziglich des achtzigjährigen Jubiläums der Geisenheimer wurde der Oberförsterei für Jungen in Geisenheim eine Ausstellung veranstaltet. um Schülern, Eltern und Freunden der Schule die Entwicklung des Heimathauses von den kleinsten Anfängen an bis auf drahtlose Telefonie zu zeigen.

am Rüdesheim a. Rh. 26. Des. Beim Aufbau von Rüdesheim verlor ein Waschsalon seine Türen und trug einen Unterarmbrust daran.

am Geisenheim a. Rh. 26. Des. Beim Aufbau von Rüdesheim verlor ein Waschsalon seine Türen und trug einen Unterarmbrust daran. am Geisenheim a. Rh. 26. Des. Beim Aufbau von Rüdesheim verlor ein Waschsalon seine Türen und trug einen Unterarmbrust daran.

am Rüdesheim a. Rh. 26. Des. Beim Aufbau von Rüdesheim verlor ein Waschsalon seine Türen und trug einen Unterarmbrust daran.

am Geisenheim a. Rh. 26. Des. Beim Aufbau von Rüdesheim verlor ein Waschsalon seine Türen und trug einen Unterarmbrust daran.

Wiesbadener Tagblatt

THEATER, KURHAUS

Deutsches Theater. So., 28. Dez. 11. bis 13.15. Auf. St.-R.: "Die Prinzessin als Gänsemagd". V. Pr. 18.00 bis gegen 20.30. St.-R. C 15: "Monika". Pr. A. — Mo. 29. Dez. 17.30 bis gegen 20.30. St.-R. A 15: "Don Carlos". Pr. A.

Residenz-Theater. Heute Samst. 27. Dez. 19 bis 21.15. St.-R. II. Vorst.: "Die große Kurve". Lustspiel in einem Vorspiel u. 3 Akten v. Curt J. Braun. Pr. 1.10 bis 3.60. — Morgen Sonnt. 28. Dez. 11.00: Weihnachtsmärchen "Der Lügengenster". Märchenspiel von Toni Impskovien. Musik: Theo Bach. Pr. 0.50 bis 2.05. 13.30 bis 17.45: "Die große Kurve". Lustspiel von Curt J. Braun. Pr. L. bis 3.10. 19 bis 21.15. Der meiste Erfolg "Lug nicht Baby". Musikalische Aufführung v. B. Werners Musik: Hans Carste. In der Titelrolle: T. Ritter. — Mont. 29. Dez. 19 bis 21.15. St.-R. I. 11. Vorst.: "Die große Kurve". Lustspiel von Curt J. Braun. Pr. 1.10 bis 2.60

Kurhaus. Sonntag, 28. Dez. 11.30: Schallplattenkonzert in der Brunnenkolonnade. 17.00: L. v. Beethoven: "Neunte Symphonie". Leitung: Carl Schuricht. Mont. 29. Dez. 19.00: Nordische Musik. Eine Liederabend. Alte, Heinz Schröter, Klavier.

VARIETÉS

Scals-Großvariété. Heute Samstag und morgen Sonntag 15.30 Uhr und 19.15 Uhr das große Weihnachts-Festprogramm. 10 Attraktionen von Weltstar unter anderem: Helga Eürke, eine Weltstarsensation d. Körpertanz. Sicher! Sie sich Karten im Vorverkauf, die Nachfrage ist sehr groß. Vorverk. von 11 bis 13 Uhr und ab 16 Uhr Scala-Kasse, Tel. 25350

LICHTSPIELE

Thalia-Theater. Erstaufführung: "Das andere Ich". Ein Tobis-Lustspiel mit Hilde Krahl, Matthias Wieman u. a. Die tragödiale Geschichte um ein hübsches Mädchen, das aus der Provinz d. Großstadt kommt und sich hier in zwei Menschen verwandelt, von denen der eine tagsüber und der andere in der Nachtschicht des gleichen Werkes den Kampf ums Dasein" aufsummt. Wie diese humorvolle Angelegenheit sich weiter entwickelt und was sich dabei alles ereignet, bis aus der Magdalena und einer ebenso netten Lena endlich wieder die Magdalena wird, das zeigt köstlich und in bunter Abwechselung dieses neue Tobis-Lustspiel. Prädikat: "Künstler-wertvoll". Die neue Wochenschau. Wochentage: 15. 17. 19. 19.30 Uhr, Sonntage: 12.45 Uhr.

Walhalla-Theater. Film u. Varieté. Der große Erfolg des neuen großen Tobis-Films "Der Melnoldbauer" nach dem gleichnamigen Bühnenstück v. L. Anzengruber. Das Ensemble der weibl. Ex-Bühne spielt die Rollen des Films — ideale Interpretationen auch im Film. Spielleiter: Leo Pollak. Einmaliges Gestaltung — in der grandiosen Bergwelt Tirols. Die Bühne bringt eine große Attraktion "Leeardo". Dazu die neueste Wochenschau. Heute 15. 17. 19. 19.30 Uhr, Sonntage 12.45 Uhr.

Film-Palast. "Tanz mit dem Kaiser". Ein Ufa-Großfilm, der im Zeichen eines gro. Erf. stehen wird. In den Hauptrollen: Maria Hökk, Wolf Albach-Retty, Maria Eis, Axel v. Ambesser, Lucie Engisch, Hilde v. Stoik. Spielleitung: Georg Jacob. Wieder ist es Marie Hökk, die diesem großen, musik. u. tanzerfüllten Ufa-Film Glanz, Stimmung und den Charm ihrer übernatürlichen Persönlichkeit verleiht. Nicht für Jugendliche zugelassen. Anfangszeiten: 15. 17. 15. 19.30 Uhr. Sonntage auch 18 Uhr.

Film-Palast. Märchenvorstellung. Sonntag, den 28. Dez. 11 Uhr. Montag, Dienstag, Mittwoch, 13.15 Uhr: "Das tapfere Schneiderlein". Ein ganz neuer Märchen-Tonfilm, der bei allen Kindern und Eltern größte Freude auslösen wird. Vorher zeigen wir einen neuen Kasper-Film: "In der Höhle des Wetterbergs" (Sepp und der Wetter). Kinder ab RM 10. Erw. ab EM 10.—. Ein vollkommen neues, noch nicht gesetztes Programm als Weihnachtssurprise f. unsere Kleinen — Prädikat: "Volksbildung".

Astoria-Lichtspiele, Bleichstr. 30 (früher Urania), nach neuzeitlicher Umgestaltung: täglich 14.45, 17.30, 20.30, Sonntags auch ab 12.45 Uhr. Willy Forts' "Serenade". In d. Hauptr. H. Kralj, Igo Sym, Alb. Matterstock. Ab Sonntag "Der Lachodsch", mit dem beliebten Münchener Komiker Willi Ferdi, Carlo Rust und Josef Eichheim. Nicht für Jugendliche!

Film-Palast, Schwalbacher Str. spielt heute Samstag, 15. 17.30 Uhr, 19.30 Uhr und morgen Sonntag 13.15. 15. 17.30 Uhr die große Tonfilm-Operette der Tochter des Paul-Lincke-Film "Fran Lanza" mit Lilli Waldmüller, Rita Benkhoff, Irene v. Meyendorff, Else v. Möllendorff, Theo Lingen, Paul Kemp, Paul Henckels, Georg Alexander, O. Schönbeck, Willi Dohm. Im Rahmen eines großartigen Ausstellungen erklingen die unvergleichlichen Melodien des Altmasters. Wir empfehlen, rechtzeitig für Eintrittskarten zu sorgen und die Spielzeiten einzuhalten. Die neueste Wochenschau läuft zu Beginn des Programms. Montag letzter Tag.

Film-Palast, Schwalbacher Str. wiederholen den großen herrlichen Kulturfilm der Degeto "Michelangelo" am Sonntag, den 28. Dezember, 11 Uhr (Kassenöffnung 10.30 Uhr). Vorverkauf an der Theaterkasse). Das Leben eines Titanen. Künstler. Diorama. Mensch. Universalgenie in stürmischer Zeit. Michangelo Buonarroti, Papste, Liebe, Politik, rauschende Lebensfreude. Leidenschaften, religiöse Fassaden: Renaissance — Dramatische Schicksale berühmter Menschen: die reich. Mediceer, Leonardo da Vinci, Savonarola, Raffael. — Die gewaltige Kunst der größten Künstler aller Zeiten u. die dramatische Chronik eines Film für Millionen entdeckt. Eintrittspreise: 50,- 75,- 1.25, 1.50,- 2. — Zug. u. 14. J. hat nur Zutritt in Begleitung Erwachsener. Besorgen Sie sich rechtzeitig Eintrittskarten.

Apollo, Moritzstr. 6. Tägl. 14.45, 17.20 Uhr, Sonntags auch ab 12.30 Uhr. "Komödianten". Glück und Kampf einer einmaligen Frau und Künstlerin — Liebe und Schicksal eines Mädchens der Komödianteufel! Hauptdarsteller: Käthe Dorsch, Hilde Krahl, Henny Porten, Gustav Diessl. Dazu die neueste Wochenschau. Jugendliche über 14 Jahre zugelassen.

Apollo, Moritzstr. 6. Vorzeige: Märchenvorstellung. "Wundervolle Märchenwelt". 1. "Der kleine Schatz". 2. "Der süße Brod". 3. "Der wilde Wilden". Am 28. Dezember, 11 Uhr, am 29. Dezember, 14 Uhr, am 30. Dezember, 18 Uhr, am 1. Januar, 11 Uhr. Kleine Eintrittskarten. Kinder 20,- 30,- 75,- 100,- Erwachsene: 50,- 75,- 100,- 1. — R. 1. 991 571

Zinsser, Rheuma. Tee einfach Paket 1.40 RM. verstärkt Paket 2. RM. Zinner verarbeitete Tees werden nach zw. Deutschen Reichspatent hergestellt. Zinsser Tees werden in den meisten Apotheken geführt oder besorgt. Zinsser u. Co., Leipzig 38

Capitol am Kurhaus. Tägl. 14.45, 17.20 Uhr, Sonntags auch ab 12.45. Heute letzter Tag: "Heimkehr ins Glück" m. H. Röhm und dem beliebten Komiker, dieser mal ein Zauberkünstler — das muß man gesehen haben. Ferner wirken mit: Luis Ulrich, Paul Hörlbiger. Jugendliche haben keinen Zutritt. Die neue Wochenschau läuft nach dem Hauptfilm.

Capitol, am Kurhaus. Vorzeige: "Das Sonntags-Programm". Ein toller Lustspiel mit dem wundervollen Tobis-Ensemble der weibl. Ex-Bühne. In den Hauptrollen: Rita Benkhoff, Frits Genschow, O. Wernicke, Jessie Viborg u. das berühmte Münchener Komikerpar Karl Valentin u. Lisl Karstadt.

Union-Theater, Heilbronnerstr. 47:

"Liebeschule". Ein reizender Ufa-Film. Die Liebeschüler sind: Luise Ulrich, Viktor Staal, Johannes Heesters.

Luna-Theater, Schwab. Str. 57: "Unser Weihnachts-Programm". "Kampfgeschwader Lützow". Chr. Kaysser, H. Braun, Carola Löck. Wochentage: 2.45, 5.10, 7.20 Sonn. u. Feiertage: 1.00, 3.15, 5.30, 7.45. Jugend hat Zutritt.

Olympia-Lichtspiele, Bleichstr. 5: "Willi Forsts' Operette". Robert u. Willi Forst. Jugendliche haben Zutritt Sonntag von 13.30 bis 18.00: Jugendvorstellung.

Park-Lichtspiele W. Bierbich: "Heute Samstag letzter Tag. Fr. Kino u. Otto Wernicke in dem Terra-Spielfilm "Die Kellnerin Anna". Jugendliche haben keinen Zutritt. Die neueste Wochenschau. Beginn Wochentage: 1.15, 3.30, 5.45. Jugend hat Zutritt.

Wochenschau. Bleichstr. 5: "Die Kellnerin Anna". Jugendliche haben keinen Zutritt. Beginn Sonntags 17 Uhr u. 19.30 Uhr. Sonntag, 14 Uhr Jugendvorstellung. Das große Wiederholung des Märchenpreis "Die Heimzelmädchen", sowie "Der Wolf und die sieben Geißlein". Römer-Lichtspiele W-Dotzheim: "Venus vor Gericht".

1-Kronen-Lichtspiele Schierstein: "Kampfgeschwader Lützow".

GASTSTÄLTEN

Wiesbadener Felsenkeller. Bier kommt nach wie vor zum Ausklang, wenn auch nicht in jeder gewünschten Menge die Abgabe erfolgen kann, erhalten Sie jedoch sonst heutz noch "schnellen Trunk". Gaststätte Felsenkeller. Gute Mappa. Bierstädter Straße 27

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Zu Gründung des § 4 der Straßenverkehrsordnung vom 13. Nov. 1937 wird für diesen Winter das Radeln verboten: a) auf der Straße Höhe Wurzel-Gassehaus, b) auf der Fahrradstraße zum Bahnhofsgang. Gassehaus bis zu den Eisweihern, c) für die Wegeleitung höhe Wurzel in Richtung Bad Schwalbach sowie für den Wegweg dieser Straße nach Wiesbaden. Verhandlungen gegen die Anordnung werden nach § 49 der Straßenverkehrsordnung am 28. Dezember 1941. Wiesbaden, 22. Dezember 1941. Der Polizeipräsident Wiesbaden. Der Landrat des Untertaunuskreises, Bad Schwalbach.

Keine Trinkgelde an räddische Bedienstete. Die Gesellschaftsmittel der räddischen Betriebe, z. B. der Mühlbach, Straßenreinigung und Sandbahnreinigung, ist nicht berechtigt, Trinkgelde am Jahresabschluß in Empfang zu nehmen. Sollten trotzdem Trinkgelde gefordert werden, so müssen es für um betriebsführende Personen handeln. Wiesbaden, den 28. Dezember 1941. Der Oberstabsarzt der Polizei Wiesbaden.

DRESDNER BANK

Allee Wiesbaden

Rauhustor 3, am Kochbrunnen

Spareinlagen

gegen Sparbuch

werden zur Verzinsung entgegen genommen.

Rasche Bedienung an unserem Sparschalter.



Beim Schuhputz nur ganz dünn auftragen! So spart Du nigrin

Wenzler PARFÖMERIEN UND CREMES in gebührter Auswahl

Porzellanhaus Kiehl Wilhelmstraße 40 ist mit behördl. Genehmigung wegen Inventur-Arbeiten vom 2.-15. Jan. einschl. geschlossen Umtausch von Geschenken nur bis 31 Dezember d. J. möglich

Kleine Wunden schnell verbanden mit HANSAPLAST

Nur einen Streifen abschneiden, die Gaze entfernen, und schon ist der Verband fertig.

Hansaplast

DER HAUSARZT Für die Erhaltung des Wohlbefindens ist neben der ärztlichen Kenntnis die persönliche Kenntnis des gesamten Lebensbildes des Patienten entscheidend. So ist der Hausarzt unentbehrlich in seiner Hilfsbereitschaft und unermüdlichen Pflege. Pharmaceutische Präparate, die der Hausarzt verwendet, sind bewährt und oft in Generationen erprobt. Zu diesen Mitteln gehören Sanitären, Formazin und Kalzan.

Manchmal tut's wirklich gut, zusätzlich Vitamin B1 zu bekommen. Es fördert den Stoffwechsel.

Vitamin B1 ist Genussmittel. Durstlöscher und Vitaminder alkoholarm - vitaminreich [B1]

Z. Zt. nicht immer und überall zu haben. Wir bitten um Verständnis dafür. Alleinhersteller Glädelova, Salzgitter-Hessen.

